**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 113/114 (1939)

**Heft:** 23

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Gebrochen ist des Feuers Macht wenn "Firestop" das Haus bewacht."

# "FIRESTOP"

### (Schweizerfabrikat)

ist patentiert, bewährtester, absolut sicherer und zugleich billigster

### **Feuerschutzanstrich**

Er schützt jedes Haus bei jeder Brandursache und ist in allen Farben lieferbar.

"Firestop" bewahrt die Hausbesitzer vor Feuerschaden und schafft im ganzen Lande den Malern dauernd Arbeit.

Es werden tüchtige Vertreter und Wiederverkäufer in allen Ortschaften gesucht. Nur schriftliche Anfragen an

### **Direktion "FIRESTOP"**

Uraniastrasse 31/32, Bahnpostfach 3215 Telephon 7 49 29 ZÜRICH







**Schweizerische Pflegerinnenschule Zürich** Architekten: Gebr. Pflister, Zürich

Flachdach- und Terrassenbeläge ca. 4700 m²

ausgeführt durch die

# Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich Dachpappenfabrik und Unternehmung für wasserdichte Beläge

Telephon 58866

Löwenstrasse 11

Unsere Erzeugnisse sind ausgestellt in der Schweizer Bau-Centrale, Talstrasse 9, Zürich

# OERLIKON



Einer der sechs Trolleybusse für die Städtische Strassenbahn Zürich

### Elektrische Ausrüstungen für Fahrzeuge jeder Art

für Vollbahnen, Zahnradbahnen, Standseilbahnen, Schwebebahnen, Strassenbahnen, Trolleybusse, Diesel-elektrische Fahrzeuge etc.

### Über 500 Trolleybusse

mit elektrischer Ausrüstung System OERLIKON sind im Betrieb in den Städten Zürich, London, Birmingham, Belfast, Kopenhagen, Perth, Canton u. s. w.

# MASCHINENFABRIK OERLIKON

Verkaufsbureaux in Zürich, Bern, Lausanne und Luzern

# Zell-Ton

Für Zwischenwände gibt es nichts Besseres als die "Zell-Ton"-Platte. Ihre Vorteile sind ganz besonderer Art. Warum und weshalb? Die "Zell-Ton"-Platte besteht aus gebrannter Tonmasse, der Sägemehl beigemischt wurde: dieses verbrannte restlos im 2tägigen Brennprozess, der 900-1000? erreicht. Durch die Verbrennung des Sägemehls entsteht eine Unmenge kleiner Zellräume: die "Zell-Ton"-Platte ist deshalb leicht, porös, zersägbar und nagelbar; nicht nur feuersicher, sondern auch feuerbeständig und ausserdem: der Putz haftet ausgezeichnet. Die "Zell-Ton"-Platte isoliert gegen Wärme und Schall und, ein wichtiger Punkt! als gebranntes Gut schwindet sie nicht und reisst nichtzeine "Zell-Ton"-Platte ist absolut volumenbeständig.







SCHWEIZERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 1939

#### Getränkebehälter aus Eisenbeton.

Im Getränkegewerbe hat man allgemein einen Schreck vor jedem unedlen Metall, weil durch die Metallberührung eine Trübung oder eine nachteilige geschmackliche Beeinflussung eintreten kann. Es ist daher naheliegend, Beton, bezw. Eisenbeton heranzuziehen, besonders weil die Betonbauweise bei grösseren Behältern wirtschaftlich und zugleich raumsparend ist.

Es ist darauf hinzuweisen, dass hinsichtlich der Berechnung zwischen Eisenbeton für Hochbau oder Brückenbau und dem Behälterbau für Flüssigkeiten Unterschiede bestehen. Der dort der Berechnung zu Grunde gelegte Spannungszustand der erschöpften Betonzugfestigkeit genügt im Behälterbau nicht, weil man dann zum vornherein mit Haarrissen zu rechnen hätte, die zu Undichtigkeiten und in der Folge zu gefährlichen Infektionen des Füllgutes führen müssten. Im Behälterbau ist die Betonzugfestigkeit von ausschlaggebender Bedeutung, doch hat es der Konstrukteur in der Hand, Behälter mit ungefähr gleicher Sicherheit gegen Zugrisse wie gegen Zerstörung durch Druck zu berechnen. Dies führt zu einer höheren Bewehrung.

Die durchschnittlichen spez. Gewichte der gebräuchlichsten Getränkearten sind: Bier 1,02, Most 1,00, Wein 0,98, Konzentrat 1,35. Ein Behälter kann nur dann als rissesicher betrachtet werden, wenn er als einheitlicher, monolithischer Baukörper ausgebildet ist. Besonders wichtig ist dies, wenn mit vorübergehender Gärung oder mit Ueberdruck (z. B. Gasdruck zur Konservierung) oder mit Setzungen des Füllgutes zu rechnen ist. Es verursacht keine Schwierigkeiten, gas- und wasserdichte Betontanks für Drucke von 1 bis 1,5 at zu erstellen, dagegen ist es unmöglich, Betontanks für wesentlich höhern Ueberdruck, also

z. B. für Süssmost nach dem Böhi- $\text{Co}_2$ -Verfahren mit Ueberdruck von 8 bis 10 at zu bauen.

Aus angeblichen Sicherheitsgründen wird oft für Flüssigkeitsbehälter eine reichliche Ueberdeckung der Rundeisen von drei und mehr cm vorgeschrieben. Eine Deckung von nur 1 cm ist jedoch vorzuziehen, weil der Beton dadurch in der engern Einflusszone des Armierungseisens bleibt, und damit besser gegen Haarrisse geschützt wird.

Bei Anlagen, die ganz oder teilweise in das Erdreich gebettet werden, spielt die Isolierung gegen äussere Einflüsse eine wichtige Rolle, und es wäre falsch, diese Aufgabe der Innenauskleidung zuzuweisen. Aussenwände von Betonbehälter-Anlagen, die nachher nicht mehr kontrolliert werden können, sind vor der Zuschüttung zu isolieren. Auch ist es notwendig, die Aussenwände gegen die Erde einzuschalen; es lassen sich sonst kaum die rechnungsmässigen Wandstärken einhalten, ausserdem bietet die Zementhaut an und für sich eine gewisse abdichtende Wirkung. In Fällen, wo die Decke überschüttet wird oder als Fussboden für einen Betriebsraum dienen soll, ist von Fall zu Fall eine entsprechende Isolierung gegen Feuchtigkeit oder Wärmeeinstrahlung vorzusehen.

Es ist zu betonen, dass sich Beton mit den meisten Getränken, z. B. mit Süssmosten, vergorenem Traubensaft, Beerensäften, Bier, Traubenwein usw. nicht verträgt und daher geschützt werden muss. Die Auskleidung mit GASCHELL (Herstellerfirma RADIX A.-G., Steinebrunn, Thrg.) bietet für alle Getränke die grösste Sicherheit, vorausgesetzt, dass die Behälter einwandfrei konstruiert und gegen schädliche Einflüsse von aussen isoliert werden.

# Wichtige Erklärung zur Frage der UNTERLAGSBODEN, speziell der Firma Paul Hofer, Basel.

(Siehe «Schweiz. Bauzeitung» Nr. 16 vom 18. Oktober 1938 und Nr. 21 vom 19. November 1938).

Die Firma Paul Hofer, Basel, hat unter Bezugnahme auf das bundesgerichtliche Urteil in ihrem Prozess gegen die Euböolith-Werke A.-G., Olten, die Behauptung aufgestellt, dass die in Fachkreisen als «schwimmende Platte» bezeichnete Art von Unterlagsböden schlechthin unter ihr Patent «Isolaphon»-Bodenbelag falle, und nur sie solche Beläge ausführen dürfe. Diese Behauptung wurde schon mit der Erklärung von F. Hug, Bodenbeläge A.-G. und Ing. A. Tobler, Bodenbeläge, in der «Schweiz. Bauzeitung» Nr. 21 vom 19. November 1938, deutlich widerlegt, was aber Hofer nicht hindert, auch seither Architekten und Bauherren durch die unwahre Aussage irrezuführen, nur er dürfe «schwimmende» Beläge erstellen. Er drohte sogar wiederholt mit Baueinstellung und Patent-Verletzungsklage, falls solche Böden durch andere Firmen ausgeführt würden, alles mit dem Ziel, seine Konkurrenten auf diese unlautere Weise bei der Arbeitsvergebung ausschalten zu können. Architekten und Bauherren sind dann sehr oft geneigt, in Unkenntnis der Sachlage die Behauptungen Hofer's ernst zu nehmen oder wenigstens Bedenken zu haben.

Hofer's Patentboden besteht untersichtig aus losem Material, gestampft (Korkschrot, etc.) mit einer Dachpappe abgedeckt und darüber eine Stahldraht-armierte Betonplatte, und ist nach den gemachten Erfahrungen schon längst überholt. Wie schon in der Erklärung und Richtigstellung in der «Schweiz. Bauzeitung» Nr. 21 vom 19. November 1938 erwähnt, fallen somit alle anderen «schwimmenden» Beläge nicht unter Hofer's Patent. Das beweist auch die Feststellung, dass das Gericht selbst im genannten Prozess Hofer/Euböolith-Werke A.-G. die im gleichen Bauobjekte ausgeführten «schwimmenden» Beläge, welche an Stelle der Korkschrotschüttung mit Isolier-Matten versehen waren, als nicht Patent-verletzend ausschied.

Das Verhalten Hofer's stellt einen krassen unlauteren Wettbewerb dar und verdient, tiefer gehängt zu werden, dies auch im Interesse und zur Orientierung der Architekten und Bauherren.

Zürich, den 5. Juni 1939.

EUBÖOLITH-WERKE A.-G., OLTEN
DURAMENT A.-G., Bodenbeläge, ZÜRICH

F. HUG, Bodenbeläge A.-G., ZÜRICH Ing. A. TOBLER, Bodenbeläge, ZÜRICH

# SCHLEUDERGUSS-MUFFENRÖHREN

5 Meter Baulänge

KÄGI & CO., WINTERTHUR

Telephon 2 2415

S.T.S

Schweizer. Technische Stellenvermitilung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: 35426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH. Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate. Fur Arbeitgeber nostenios, in Scientisauriente Emissione geben. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiter-leitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

MASCHINEN-ABTEILUNG

193 Ingenieur od. Techniker, Holzfachmann. Kt. Zürich. S. 18, Februar 39, 505 Dipl. Elektro-Ingenieur, für Montage u. Inbetriebsetzung elektrisch. Anlagen.

505 Dipl. Elektro-Ingenieur, für Montage u. Inbetriebsetzung elektrisch. Anlagen. Sprachkenntnisse. Ostschweiz.
509 Elektro-Techniker, für Schwachstrom-Technik, Hochfrequenz. S. 27. 5. 39.
581 Dipl. Maschinen-Techniker. Ostschweiz. S. 27. Mai 39.
593 Dipl. Masch.-Ingenieure u. -Techniker, als Konstr. Deutschl. S. 27. 5. 39.
603 Dipl. Maschinen-Ingenieur, perfekt Englisch u. Französ., für Aussendienst. 28 bis 36 Jahre. Eintritt 1. 7. 39. Nordwestschweiz.
631 Techniker, für Durchführung von Zeitstudien, m. Praxis bevorzugt. Baldigst. Ostschweiz.

schweiz.

Techniker, mit Praxis in Lüftungs- u. Ventilationsanlagen, f. Besuch der Kundschaft. Zürich.

635 Dipl. Elektro-Techniker, mit Praxis im Elektromaschinenbau (Wicklerei), als Stütze des Abteilungs-Chefs, für Isolationen. Fabrik elektr. Isoliermaterial. 637 Sanitär-Techniker, möglichst mit Praxis. Stuttgart.

639 Dipl. Elektro-Ingenieur, E. T. H. od. E. I. L., mit Laborat, u. Prüffeldpraxis (elektr. Kleinmaschinen u. Apparate), selbständig. Deutsch u. Französisch. 25 bis 30 Jahre. Schweiz.

Dipl. Maschinen-Techniker, mit Konstruktions-Praxis im Kleinmaschinen-, Werkzeugmaschinen- u. Verbrennungsmotorenbau. Deutsch u. Französisch. 30 bis 40 Jahre. Schweiz.

643 Konstrukteur, mit Technikum u. Praxis im allgem. Maschinen- u. Fabrikbau, für techn. Bureau. Bewerbungen auf Form. STS., Photo.

645 Maschinen-Techniker, mit Praxis im allgem. Maschinenbau, für Giesserei.

647 Dipl. Elektro-Techniker, für Anfangsstelle. Schweiz.
 655 Dipl. Elektro-Techniker, für Verkaufsabteilung. Baldigst. Schweiz.

657 Dipl. Maschinen-Ingenieur, mit Kenntnissen im Apparatebau der kleinchem. Industrie. Baldigst. Pharmazeut. Fabrik England.
 659 Dipl. Maschinen-Techniker, für Konstr.-Bureau. Baldigst. Ostschweiz.
 661 Dipl. Maschinen-Ingenieur, mit Praxis als Professor für Maschinenbau, für Universität in China. Offerten in Deutsch im Doppel auf Flugpostformularen der STS.

663 Dipl. Maschinen-Techniker, als Leiter einer gröss. Werkabteilung. Schweiz.

#### BAU-ABTEILUNG

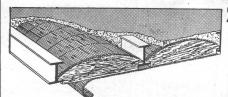
526 Eisenbeton-Techniker, nach Coburg (Deutschland). S. 20. Mai 39.
564 Architekt od. Hochbau-Techniker. Saalfeld a/S. S. 27. Mai 39.
584 Dipl. Tiefbau-Techniker. Rheinpfalz. S. 3. Juni 39.
586 Bau-Ingenieur od. -Techniker. Baldigst. Zentralschweiz, S. 3. Juni 39.
608 Bauführer. Baldigst. Arch.-Bureau. Zürich. S. 3. Juni 39.
622 Tiefbau-Techniker, selbständig in Strassenprojekten. Schweiz. S. 3. 6. 39.

632 Dipl. Bau-Ingenieur, Statiker im Eisenbetonbau. München. S. 3. 6. 39. 634 Einige Dipl. Architekten, Bau-Ingenieure und Hochbau-Techniker. Hamburg, S. 3. 6. 39.

648 Bauingenieur od. Tiefbautechn., Praxis im Eisenbetonbau. Sofort. Schweiz. 650 Hochbau-Techniker, für Fabrikgebäude. Sofort. Schweiz. 652 Architekt od. Hochbau-Techniker, für Bureau. Bis max. 35 Jahre. Sofort. Zentralschweiz.

654 Dipl. Bau-Ingenieur od. Tiefbau-Techniker, mit Erfahrungen im Strassen-, Tunnel-, Festungs- u. Wasserbau. Zentralschweiz.

658 Dipl. Ingenieure, Tiefbau- u. Vermessungs-Techniker, für die Projektierung eines Rhein-Main-Donau-Kanals. Wasserstrassenamt in Bayern.



rasche Bauweise, schalldämpfende, ökonomische. leichte Konstruktion

Vereinigte Schilfwebereien Zürich Stampfenbachplatz 1 Telephon 4 11 63



# NAEGELI & CO., BERN

PATENTANWALTSBUREAU, BUNDESGASSE 16

# Patentverkauf od. Lizenzabgabe.

Die Inhaber der folgenden schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten bezw. interessenten, in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

No. 155441 vom 14. April 1931 auf: "Procédé pour la fabrication du chlorure de chaux".

No. 177875 vom 12. Juli 1934 auf: "Apparat zum Formen hohler Körper aus landwirtschaftlichen Produkten u. deral.".

No. 179361 vom 23. November 1933 auf: "Verfahren und Anlage zum Trocknen von feuchtem Pflanzengut".

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herren NAEGELI & CO., Patentanwaltsbureau, BERN, Bundesgasse 16, weiterbefördert.





# PATENTE ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE



28 Jahre, selbständig in allen Arbeiten, künstlerisch befählgt, erfolgreiche In-und Auslandpraxis in ersten Ateliers sucht neuen Wirkungskreis. - Offerten unter Chiffre G. H. 175 an

Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

Zimmerpolier

absolut selbständig im Hoch- und Treppenbau, sowie Elsenbeton-Schalung, sucht passende Stelle in grösserer Bauunternehmung. Zeugnisse stehen zu Diensten. - Offerten an das Sekretariat des Schweiz. Werkmeister-Verbandes, Zürich 6.



### TECHNISCHE **FOTOGRAFIE**

Spezialität

Architektur-Aufnahmen

Baustadien, Maschinen, Reproduktionen

H.WOLF-BENDER'S Kappelergasse 16 ZURICH 1

Stetes Inserieren bringt Erfolg



gewährleistet gutes Liegen von Linoleum auch auf

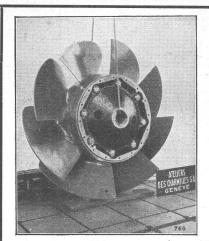
baufeuchten Unterböden!

Muster und Offerten durch

FRICK-GLASS A.G.

Dachpappen-Fabrik

Zürich-Altstetten



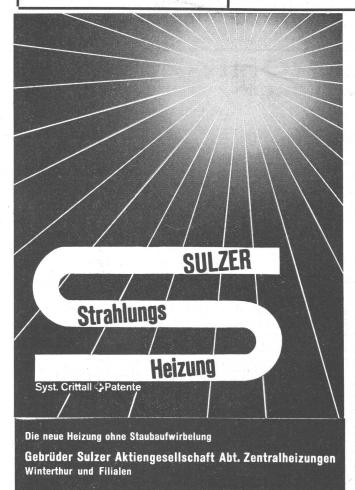
# ATELIERS DES CHARMILLES S.A., GENÈVE

## 32 M DE CHUTE

ROUE D'UNE TURBINE KAPLAN 7300 CV - 375 T/M

**TURBINES HYDRAULIQUES** 

CHARMILLES-GENEVE



**ASBEST** TALKUM in allen Sorten, preiswert ab Lager

F. WECKER-FREY & CO. ZURICH 2





Sämtliche

Geräte für

Feuerschutz

Luftschutz

Feuerlöscher nach dem Nass-,Trocken-,Tetra-,Schaum-, Methylbromid- und Co<sub>2</sub>-Löschverlahren

Kübelspritzen

Wasserhandpumpen und **kombinierte** Luftschaum- und Wasserkübelspritzen

zum Einstellen in vorhandene Gefässe, die dadurch zu Löschgeräten umgewan-delt werden Einstellspritzen

Luftschaumstrahlrohre mit Mannschutzbrause

Sprühmundstücke mit von 6-8-12 mm verstellbarem Voll-strahl und gleichzeitig von 0-180° ver-stellbarer Sprühbrause

imax A.-G. Zürich

Gegründet 1902



Viktoria-Haus Zürich. Sämtliche Fenster

STOPSTARA

verglast.

KITT-SPEZIALISTEN SEIT 1884



## Hygrometer, Hygrographen

Wandfeuchtigkeits - Hygrometer, Luft und Holz-Hygrometer, Kontroll-Psychrometer, Fern-Hygrometer, Luftbefeuchter und Lufttrockner

H. KRÜGER, Ing., ST. GALLEN, Tellstr. 19

